



1 Blyde River Canyon © Dirk Bleyer 2 Kapbüffel im Kruger NP © Dirk Bleyer 3 Brillenträger-Pinguine © Christian Kneissl

Große Südafrika Rundreise

+ Mkhaya Big Game Reserve im Königreich Eswatini/Swasiland

Eine Welt in einem Land - Südafrika bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Eindrücken: grandiose Naturreservate vom Kruger-Nationalpark bis KwaZulu-Natal - mit Elefantenherden, Nashörnern, Flusspferden und Krokodilen, Büffeln, Zebras und Antilopen; interessante Städte, aber auch eindrucksvolle Berglandschaften begeistern uns. Wir erleben das Königreich Eswatini (ehem. Swasiland) mit dem besten Nashorn-Reservat im Südlichen Afrika, eine Bootsfahrt im beeindruckenden St. Lucia Wetland Park mit Flusspferden und Krokodilen, die Brillenpinguine an den Stränden der Kaphalbinsel und sehen den Tafelberg mit seinem „Wolken-Tischtuch“.

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Frankfurt/München - Johannesburg. Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt bzw. München. Am Abend Linienflug mit SAA/South African Airways von Frankfurt (ca. 20.45 - 07.25 Uhr) oder München (ca. 21.05 - 07.40 Uhr) nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg - Pretoria/Tshwane - Witbank. Am Morgen Ankunft in Johannesburg - kurze Orientierungsrundfahrt durch die größte Stadt Südafrikas. Weiter nach Pretoria/Tshwane, der Regierungshauptstadt Südafrikas: Bei einer Stadtrundfahrt besuchen wir den historischen Church Square, den Mittelpunkt der Stadt, sowie das prächtige Union Building und das Parlamentsgebäude, von dem man einen herrlichen Blick über Pretoria genießt. Anschließend Fahrt nach Witbank.

3. Tag: Witbank - Ndebele-Dorf - Blyde River Canyon - Pilgrim's Rest. Am Morgen Fahrt zu einem Ndebele-Dorf (beim Weihnachtstermin Besichtigung nicht möglich) - die geometrischen, farbenprächtigen Verzierungen der Hauswände sind weltberühmt. Beim Blyde River lernen wir eines der großen Naturwunder Südafrikas kennen: Der Fluss bildet eine gewaltige Schlucht mit bis zu 600 m Tiefe. Wir besuchen die Bourke's Luck Potholes und genießen den Ausblick zu den Three Rondavels. Am späten Nachmittag erreichen wir Pilgrim's Rest, ein historisches Goldgräberstädtchen: kurzer Spaziergang durch den pittoresken Ort aus der Zeit des Goldrausches Ende des 19. Jh. - hier wohnen wir auch in historischen Häusern.

4. Tag: Pilgrim's Rest - Graskop Gorge - Kruger NP. Am Morgen besuchen wir die Berlin-Wasserfälle, den grandiosen Aussichtspunkt

God's Window mit einem Überrest eines Bergregenwaldes sowie die Mac Mac Falls. Im nahe gelegenen Graskop geht es mit dem Lift in die 51 m tiefe Graskop Schlucht, ein Rundgang zeigt uns die ursprüngliche Vegetation. Am Nachmittag unternehmen wir im Kruger NP, dem größten Wildschutzgebiet Afrikas, eine erste Wildbeobachtungsfahrt mit unserem Autobus: Hier leben mehr Tierarten als in irgend einem anderen Nationalpark Afrikas.

5. Tag: Kruger NP - Eswatini/Swasiland. Am Morgen Wildbeobachtungsfahrt mit Geländewägen im Kruger Nationalpark. Mittags Fahrt durch den Kruger Park Richtung Süden zum Crocodile River und weiter in die Berg- und Hügellandschaft Eswatinis mit traditionellen Rundhütten der Swasi. Übernachtung in der Nähe der Hauptstadt Mbabane.

6. Tag: Eswatini: Wildbeobachtungsfahrt im Mkhaya Big Game Reserve - Hluhluwe. Eines der großen Natur-Highlights steht heute auf dem Programm - ca. 65 km von Mbabane liegt das Mkhaya Big Game Reserve, das bekannteste Wildschutzgebiet des Königreichs. Um 10.00 Uhr beginnt unsere Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewägen durch das Reservat, in dem zahlreiche Breitmaulnashörner, aber auch Spitzmaulnashörner, Elefanten, Kapbüffel, Giraffen, Pferde-Antilopen, Säbel-Antilopen, Nilpferde und Krokodile leben. Mit etwas Glück können wir die sehr seltenen Spitzmaulnashörner beobachten. Am Abend gelangen wir in die südafrikan. Provinz KwaZulu-Natal, in der die Zulus, die größte Bevölkerungsgruppe des Landes, leben.

7. Tag: Wildbeobachtungsfahrt im Hluhluwe Game Reserve - Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park - Umhlanga. Am Vormittag erkunden wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt mit offenen Geländewägen das Hluhluwe Game Reserve, das 1897 zum Schutz der Breitmaulnashörner gegründet wurde. In der herrlichen Landschaft können wir auch Giraffen, Zebras, Kapbüffel, Elefanten und verschiedene Antilopenarten beobachten. Anschließend geht es in den St. Lucia/iSimangaliso Wetland Park (UNESCO-Welterbe): Bei einer Bootsfahrt erleben wir Flusspferde, Krokodile und eine unvergleichliche Vielfalt an Vögeln, die in der Lagune ein reichhaltiges Nahrungsangebot finden. Durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Regionen mit Zuckerrohr- und Eukalyptus-Plantagen erreichen wir am Abend Umhlanga, einen Ferienort nahe Durban.

8. Tag: Umhlanga - Durban - uKhahlamba-Drakensberg Park. Fahrt nach Durban, einer der beliebtesten Urlaubsstädte Südafrikas - kurze Stadtrundfahrt. Am Nachmittag erreichen wir die Drakensberge, eine atemberaubende Bergkette, die als „Juwel Südafrikas“ und Paradies für Wanderfreunde gilt. Der uKhahlamba (= „Barriere aus Speeren“) Drakensberg Park ist Teil des UNESCO-Welterbes.

9. Tag: Drakensberge: Wanderung im Giant's Castle Reserve. Giant's Castle liegt auf einem Hochplateau, umgeben von tiefen Tälern und



Südafrika
Eswatini



1 Kapstadt, Blick auf die 12 Apostel © DALCHEMIST27/Fotolia.com 2 Herzogin-Protea © Christian Kneissl 3 Franschhoek Kirche © Christian Kneissl

den bizarren Bergspitzen der Drakensberge. Einzigartige Felsmale-
reien der San - die größten und besterhaltenen in Südafrika - sind
hier inmitten einer fantastischen Naturkulisse zu finden, in der noch
Elen-Antilopen und Paviane leben. Bekannt ist der Park auch für seine
Geierpopulation. Wanderung auf den Spuren der San/Buschmänner:
Zerklüftete Wände, kristallklare Bäche und unzählige Felszeichnungen
der San, die hier über 4000 Jahre lang lebten, werden uns begeistern.

10. Tag: uKhahlamba Drakensberg Park - Umtata/Mthatha. Am frühen
Morgen geht es südwärts nach Howick und über Kokstad in das ehe-
malige Homeland Transkei, wo ein Großteil des Xhosa-Volkes lebt. Auf
zahlreichen Hügeln verstreut liegen die Dörfer mit den charakteristi-
schen Rundhütten. Übernachtung in Umtata/Mthatha, der Heimat-
stadt von Nelson Mandela.

**11. Tag: Umtata/Mthatha - Grahamstown - Wildbeobachtungsfahrt im
Addo Elephant NP - Port Elizabeth.** Mit der Überquerung des Großen
Kei-Flusses erreichen wir das Eastern Cape und Grahamstown, wo
noch zahlreiche Spuren der Siedlerzeit zu sehen sind. Am Nachmit-
tag besuchen wir den Addo Elephant Nationalpark (den drittgrößten
Nationalpark Südafrikas), der nicht nur für die Big 5 bekannt ist - hier
leben mehr als 600 Elefanten, die wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt
im offenen LKW aufspüren wollen. Am Abend erreichen wir schließlich
Port Elizabeth, das Tor zur Garden-Route.

12. Tag: Port Elizabeth - Wanderung im Tsitsikamma NP - Knysna. Nach
einer kurzen Besichtigung von Port Elizabeth geht es in den Tsitsi-
kamma Nationalpark, der für seine riesigen Bäume - u.a. Gelbholz-
oder Stinkholzbaum - bekannt ist. Kurzwanderungen führen zum größ-
ten südafrikan. Baum, dem Big Tree, und entlang der extrem rauen
Küste, vor der man mit etwas Glück im südafrikan. Frühling Wale be-
obachten kann. Am Nachmittag erreichen wir Knysna, das malerisch
an der Knysna-Lagune liegt - Bummel an der beliebten Waterfront.

**13. Tag: Knysna - Oudtshoorn: Straußenfarm und Führung durch die
Cango Caves - George - Mossel Bay.** Über George erreichen wir die
Kleine Karoo, die - abgeschirmt durch das Küstengebirge der Outeni-

qua Mountains - eine sehr trockene Region ist: In Oudtshoorn besu-
chen wir die Safari-Straußenfarm, wo wir vieles über die Lebensweise
der größten Vögel erfahren, aber auch über den ehemaligen Reich-
tum der „Straußenbarone“, deren Hochblüte Anfang des 20. Jh. war,
als Straußenfedern ein Exportthema waren. Am Nachmittag Besuch der
beeindruckenden Cango Caves, die zu den größten und schönsten
Tropfsteinhöhlen der Welt zählen (1-stündige Führung). Anschließend
Weiterfahrt vorbei an George nach Mossel Bay.

14. Tag: Mossel Bay - Swellendam - Cape Agulhas - Arniston. Kurzer
Spaziergang zur nachgebauten Caravelle von Bartolomeu Dias (Eintritt
inkl.), der als erster Europäer die südliche Spitze Afrikas umsegelte.
Weiter nach Swellendam, eine der ältesten Städte Südafrikas - Mög-
lichkeit zur Besichtigung der alten Landvogtei, eines der schönsten
Beispiele kapholländischer Architektur. Am Nachmittag Fahrt zum
Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, wo Atlantischer und
Indischer Ozean aufeinandertreffen. Den Tag beenden wir in Arniston,
einem der beliebtesten Ferienorte Südafrikas.

**15. Tag: Arniston - Hermanus - Franschhoek - Weinverkostung in Stel-
lenbosch.** Fahrt nach Hermanus, das sich malerisch auf einem Kalkfel-
sen über dem Atlantik ausbreitet. Hermanus gilt weltweit als der beste
Ort, um Wale vom Land aus beobachten zu können. Von Mitte Juli bis
Anfang Dezember kommen die Wale in großer Zahl in die Walker Bay
vor Hermanus. Nach einem Spaziergang geht es in das Landesinnere,
wo wir mit Franschhoek die „französische Ecke“ Südafrikas erreichen:
Die Hugenotten haben dieses Weinbauzentrum aufgebaut, das einen
ausgezeichneten Ruf genießt. Das idyllische Stellenbosch, die zweit-
älteste Stadt des Landes, erwartet uns mit zahlreichen Häusern im
kapholländischen Stil: Möglichkeit zum Besuch des interessanten
Dorf-Museums. Bei einer Weinverkostung lernen wir den ausgezeich-
neten Wein der Region kennen.

16. Tag: Stellenbosch - Kap der Guten Hoffnung - Kapstadt. Heute
erwartet uns der abschließende Höhepunkt dieser Reise: Vorbei am
Tafelberg geht es entlang der wunderbaren Küste, die von den „Zwölf
Aposteln“ eingerahmt wird, nach Hout Bay und zum Kap der Guten
Hoffnung. Im Cape of Good Hope Reserve sehen wir im südafrikanischen
Sommer zahlreiche Proteen-Arten, die Nationalblume Südafrikas.
Unvergesslich bleibt der Ausblick vom Cape Point auf das Kap der
Guten Hoffnung, das angeblich „schönste Kap der Welt“. Rückfahrt
über Simonstown, wo wir die einzigartige Brillenpinguin-Kolonie be-
suchen, und das Weingut Groot Constantia, einen schönen kaphollän-
dischen Bau, nach Kapstadt.

17. Tag: Kapstadt - Kirstenbosch. Stadtrundgang entlang der Adder-
ley Street zu den wichtigsten Bauten der schönsten Stadt Südafrikas:
Castle of Good Hope, 1666 von 300 Matrosen als Residenz für den



Südafrika
Eswatini



1 Elefant im Addo NP © Christian Kneissl 2 Erdmännchen © Dirk Bleyer 3 Drakensberge © Dirk Bleyer

ersten Gouverneur erbaut, Rathaus, St. George's Cathedral sowie der Amtssitz des südafrikanischen Präsidenten. Anschließend Besuch des Botanischen Gartens von Kirstenbosch, in dem an den Hängen des Tafelbergs u.a. zahlreiche Proteen blühen - er war der erste Botanische Garten weltweit, der ausschließlich heimische Flora zeigt. Eine Auffahrt auf den Signal Hill mit großartigem Rundblick über die „Mother City“ und den Tafelberg schließt das geführte Programm ab. Keinesfalls versäumen sollten Sie einen Besuch der Victoria & Alfred-Waterfront, wo zahlreiche Lokale und Geschäfte zum Besuch einladen.

18. Tag: Kapstadt - Johannesburg - Frankfurt/München. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung - Möglichkeit, sofern Wind und Wetter passen, zu einer Seilbahnfahrt auf den Tafelberg (fak., Preis derzeit ZAR 290,- p.P./ca. € 18,50) bzw. zum Besuch des MOCAA, des ersten Museums für moderne afrikanische Kunst. Fahrt zum Bloubergstrand, von dem man den schönsten Blick auf Kapstadt und den Tafelberg genießt, und schließlich zum Flughafen. Rückflug nach Johannesburg und weiter nach Frankfurt (ca. 19.05 - 05.40 Uhr) oder München (ca. 20.35 - 07.20 Uhr).

19. Tag: Frankfurt/München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck. Am frühen Morgen Ankunft in Frankfurt oder München - anschließend Weiterflug nach Österreich.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels und Lodges/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	PASAG
12.04. - 30.04.2019 ¹ Karwoche/Ostern	Heinz Enne	
21.07. - 08.08.2019	Heinz Enne	
04.08. - 22.08.2019 M. Himmelfahrt	Detlef Hahn	
15.09. - 03.10.2019	Heinz Enne	
06.10. - 24.10.2019	Gerhard van den Berg	
13.10. - 31.10.2019 Nationalfeiertag	Detlef Hahn	
03.11. - 21.11.2019	Heinz Enne	
10.11. - 28.11.2019	Gerhard van den Berg	
26.12. - 13.01.2020 Silvester	Heinz Enne	

Flug ab Wien, Frankfurt, München	€ 3.490,- € 3.690,- € 3.790,-
Flug ab Linz, Salzburg ² , Graz, Innsbruck	€ 3.580,- € 3.780,- € 3.880,-
EZ-Zuschlag	€ 550,- € 590,- € 590,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.400,-	

¹ Flughafen Salzburg 24.4. - 28.5.2019 geschlossen!

HINWEIS: Bitte beachten Sie genau die **Einreisebestimmungen**, wenn Sie mit minderjährigen Kindern reisen: <https://www.bmeia.gv.at>

LEISTUNGEN

- Linienflug mit SAA (South African Airways) über Frankfurt/München nach Johannesburg und von Kapstadt über Johannesburg retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem südafrikan. Bus/Kleinbus mit AC
- 14 Übernachtungen in *** und ****Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) und 2 Nächte in einer Nationalpark-Lodge (Giant's Castle Reserve), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet: 2. Tag abends bis 18. Tag morgens (kein Abendessen am 12. u. 16. Tag), zusätzlich Mittagessen am 6. Tag
- Eintritte: Blyde River Canyon, Graskop Gorge Lift, Kruger NP, Mkhaya Big Game Reserve, Hluhluwe Game Reserve, Giant's Castle Reserve, Addo Elephant NP, Tsitsikamma NP, Big Tree, Oudtshoorn (Cango Caves u. Straußenfarm), Dias-Museum, Cape of Good Hope Reserve, Simonstown (Pinguinkolonie), Kirstenbosch (Botanischer Garten)
- 1 Wildbeobachtungsfahrt im Addo Elephant NP im offenen LKW
- je 1 Wildbeobachtungsfahrt im Kruger NP, im Mkhaya Reserve und im Hluhluwe Game Reserve im offenen Geländewagen
- Bootsfahrt im St. Lucia Wetland Park
- Weinverkostung in Stellenbosch oder Kapstadt
- 1 Polyglott on tour „Südafrika“ je Zimmer
- qualifizierte österr. oder deutschsprachige südafrikan. Reiseleitung (bis 10 Pers. ist Ihr Reiseleiter gleichzeitig der Fahrer/= Driverguide)
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 520,- bzw. € 420,- ab Deutschland)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise mit 2 freien Seiten) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 27 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Witbank	*** „Fortis Hotel Witbank“
Pilgrim's Rest	*** „Royal Hotel“ (Zimmer in viktorianischen Stil in 10 renovierten Häusern aus dem 19. Jh.)
Kruger NP	**** „Protea Hotel by Marriott Kruger Gate“ bzw. **** „Premier Hotel The Winkler“
Eswatini	*** „Foresters Arms Hotel“ bzw. *** „Mountain Inn“ bzw. *** „The Royal Villas Hotel“
Hluhluwe	*** „Anew Hotel Hluhluwe & Safaris“
Umhlanga	*** „Protea Hotel by Marriott Durban Umhlanga“
Drakensberge	„Giant's Castle Camp and Rock Lodge“
Umtata/Mthatha	***Hotel „Garden Court Mthatha“
Port Elizabeth	****Hotel „The Paxton“ bzw. **** „The Kelway Hotel“
Knysna	****Hotel „Protea Knysna Quays“ bzw. **** „Protea King George“ bzw. ****Hotel „Knysna Log-Inn“
Mossel Bay	*** „Protea Hotel by Marriott Mossel Bay“
Arniston/Hermanus	**** „The Arniston Spa Hotel“ bzw. *** „The Windsor Hotel“ (1. Termin)
Stellenbosch	**** „The Devon Valley Hotel“ bzw. **** „Erinvalle Estate Hotel & Spa“
Kapstadt	**** „Southern Sun Waterfront Cape Town“



Südafrika
Eswatini